Mitglieder des Fachbereichs Endoprothetik/ Implantate (FBEI) im BVMed

aap Implantate AG

Aesculap AG

alloPlus GmbH

AMPLITUDE GmbH

CeramTec GmbH

Corin GSA GmbH

Heraeus Medical GmbH

implantcast GmbH

Johnson & Johnson Medical GmbH
Geschäftsbereich DePuy Synthes

Mathys Orthopädie GmbH

Merete GmbH

PETER BREHM GmbH

Smith & Nephew GmbH

Stryker GmbH & Co. KG

Symbios Deutschland GmbH

Waldemar Link GmbH & Co. KG

Zimmer Biomet Deutschland GmbH

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl
Chefarzt
Klinik für spezielle Chirurgie und Endoprothetik
Kliniken Nordoberpfalz AG
Krankenhaus Tirschenreuth

Dipl.-Kfm. Univ. Marc D. Michel
Geschäftsführer PETER BREHM GmbH, Weisendorf

Prof. Dr. habil. Michael M. Morlock, Ph. D.
Leiter
Institut für Biomechanik
Technische Universität Hamburg-Harburg

Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka
Ärztlicher Direktor
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Charité Mitte

Univ.-Prof. Dr. med. Henning Windhagen
Ärztlicher Direktor
Diakoniekrankenhaus Annastift gGmbH
Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)

Allgemeine Informationen

Zimmerreservierungen 09.—10.11.2017

Im Veranstaltungshotel:
Hilton Garden Inn Frankfurt Airport
THE SQUAIRE
Preis pro Zimmer/Nacht inkl. Frühstück: € 179,00
Reservierungen schriftlich über b.protzer@ae-gmbh.com

Weitere Abrufkontingente / Hotels am Frankfurter Flughafen
(Es besteht ein Shuttle-Service zwischen den Hotels und dem Veranstaltungshotel Hilton Frankfurt Airport THE SQUAIRE)

Park Inn by Radisson Frankfurt Airport
Preis pro Zimmer/Nacht inkl. Frühstück: € 115,00
Buchbar bis 12.10.2017

NH Frankfurt Airport
Preis pro Zimmer/Nacht inkl. Frühstück: € 119,00
Buchbar bis 12.10.2017

Bitte buchen Sie das gewünschte Zimmer unter folgendem Link: www.frankfurt-tourismus.de/Sonderkontingente/Arbeitsgemeinschaft-Endoprothetik

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Konzeption

Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.
BVMed e. V.

Termin
Donnerstag, 9. November 2017, 11.00 Uhr (Registrierung) bis
Freitag, 10. November 2017, ca. 14.30 Uhr

Veranstaltungsort
Hilton Frankfurt Airport
THE SQUAIRE
Am Flughafen, 60549 Frankfurt /Main
Tel.: + 49 (0) 69 2601 2000
www.thesquaire.com

Organisation
Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH
Kongressorganisation
Bettina Protzer
Oltmannsstraße 5, 79100 Freiburg
Tel.: 0761 4564 7665, Fax: 0761 4564 7660
b.protzer@ae-gmbh.com, www.ae-germany.com

Teilnahmegebühren
Frühbucher:
Bei Anmeldung bis 31.07.2017:
AE-Mitglieder: 160,00 Euro
Chef-/Ober-/Assistenzärzte und niedergelassene Ärzte: 195,00 Euro
Industrie: 340,00 Euro
Bei Anmeldung ab 01.08.2017:
AE-Mitglieder: 195,00 Euro
Chef-/Ober-/Assistenzärzte und niedergelassene Ärzte: 230,00 Euro
Industrie: 375,00 Euro
Fachärzte in Ausbildung und Hochschulmitarbeiter: kostenfrei

Teilnahme am Abendessen im Restaurant
"Paulaner in THE SQUAIRE"
Teilnehmergebühr pro Person inkl. Speisen und Getränke zum Essen: € 40,00

Anmeldung
Anmeldung online über die AE-Website: www.ae-gmbh.com.

Zertifizierung
Diese Fortbildungsveranstaltung ist zur Zertifizierung bei der Landesärztekammer Hessen angemeldet.

Frankfurt/Main, 9.—10. November 2017

Save the date

Kongress: Qualitäts- und Sicherheitsinitiative — Endoprothetik 2017

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

BVMed
Gesundheit gestalten.

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

höchstmögliche Sicherheit und Qualität sind die maßgeblichen Forderungen, die heute in der Endoprothetik erwartet werden. Prä-klinisch nach allen Mitteln der Kunst getestete Implantate und eine moderne Ausbildung der Operateure sind die Grundvoraussetzungen um diesen Anforderungen zu genügen, reichen allerdings nicht mehr aus, den immer komplexer werdenden Sicherheits- und Qualitätsaspekten gerecht zu werden. Das zunehmende Interesse der Politik und die Einflussnahme von Gesetzgebern, Kostenträgern und Verbänden verkompliziert die Situation zusätzlich.

Nach dem Erfolg der letzten Konferenz 2015 lädt die Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik und der BVMed Sie zur Neubetrachtung und Diskussion dieses Feldes herzlich zur „3. Qualitäts- und Sicherheitsinitiative – Endoprothetik 2017" vom 9.–10.11.2017 nach Frankfurt ein.

Die Konferenz bietet eine hervorragende Chance, die Stärken, Schwächen und Grenzbereiche der Endoprothetik zu identifizieren und gemeinsam zu diskutieren. Fehlererkennung und Fehlervermeidung setzen einen kooperativen, objektiven und vor allem analytischen Umgang mit den existierenden Problemen voraus. Aus diesem Grunde richtet sich die Konferenz an Vertreter aus allen beteiligten Bereichen der Medizin, Implantattechnik, Grundlagenwissenschaft, Ingenieurswesen, Gesundheitsökonomie, Medien und Politik. Internationale Vortragende gewährleisten die Berücksichtigung der entsprechenden Blickwinkel und internationaler Tendenzen.

Qualitätssicherung und Transparenz, der Umgang mit Vorkommnissen und Serious Adverse Events (SAE) sowie die Einführung von Innovationen unter den gestiegenen Sicherheitserwartungen und neuen Regularien sind nur einige der Themen, die im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Generische Implantate sowie Hemmnisse in der Weiterentwicklung der Endoprothetik durch immer intensivere Kontrollen müssen im Licht des gestiegenen Sicherheitsdenkens gesehen werden, welches durch den bereits erzielten hervorragenden Erfolg der Endoprothetik und die gescheiterten Neuentwicklungen des letzten Jahrzehntes bedingt ist. Es muss eine neue gemeinsame Strategie entwickelt werden, wie sowohl die Implantate als auch deren Anwendung noch weiter verbessert werden können.

Die Ökonomie und die Verpflichtungen des Gesundheitssystems sind die Randbedingungen, die immer mehr in den Vordergrund rücken. Qualität kostet Geld und sichere Endoprothetik verlangt Mindeststandards. Hier gilt es, Prozesszusammenhänge in der Endoprothetik zu betrachten und notwendige Effektivität und Effizienz zu koppeln.

Freuen Sie sich dank der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Universitäts- und Versorgungskliniken, der Biomechanik und der medizintechnischen Industrie mit uns auf hochkarätige Referenten, ein Programm mit mehr als 30 aktuellen Themen und interessante Diskussionen.

Mit den besten Wünschen für eine gute Anreise und eine anregende Tagung in Frankfurt

Ihre wissenschaftlichen Leiter

Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl
Dipl.-Kfm. Univ. Marc D. Michel
Prof. Dr. habil. Michael M. Morlock, Ph. D.
Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka
Univ.-Prof. Dr. med. Henning Windhagen

Programm

Donnerstag, 09.11.2017

11.00 Registrierung, Welcome-Reception

Block 1: 12.00 Uhr – 13.45 Uhr
Qualitätssicherung und Transparenz

- Eröffnung, Grußworte
- Hat Endocert die Sicherheit in der Endoprothetik erhöht?
- Register International: Wie hat der Aufwand die Endoprothetik verändert?
- Kontrollsysteme und Bürokratie im Gesundheitssystem: Effizienzüberlegungen
- Patienteninformation außer Kontrolle: Medien, Internet und Pseudoinformation
- Verbessern Strafzahlungen die Qualität von Kliniken? Ein Blick in die USA
- Cherry picking: Angebotsmedizin vs. Versorgungsmedizin
- **Roundtable mit Experten:**
  Bedeuten mehr Kontrolleure bei weniger Personal bessere Qualität?
- *Mittagspause*

Block 2: 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Vorkommnisse und Serious Adverse Events (SAE) in der Endoprothetik

- **Keynote**: MoM – was haben wir und was haben wir daraus gelernt?
- Komplikationen und Vorkommnnisse in der Endoprothetik in Deutschland – was ist Mythos, was ist Fakt?
- Die Rolle des BfArM für Qualität & Sicherheit: Zahnloser Tiger oder durchgriffsstarker (Sitten)Wächter schwarzer Schafe?
- Möglichkeiten und Grenzen der Schadensanalyse – welche Daten werden benötigt, welche Schlüsse sind möglich?
- Gebrauchsanweisungen, OP-Anleitungen, Sicherheitshinweise: Die Hersteller tun alles, um die erfolgreiche Anwendung sicherzustellen
- Gebrauchsanweisungen, OP-Anleitungen, Sicherheitshinweise – die Hersteller tun alles, um den Anwender rat- und schutzlos zurückzulassen
- Belastete Interfaces – unerwartete Hitze, Abrieb und biologische Reaktionen
- Podiumsdiskussion "Bring your case – das Implantatversagen – Mechanik oder Biologie"
- *Kaffeepause*

Block 3: 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Innovationseinführung und Zulassung

- Veränderte Patientenanforderungen, gleiche Normen – sind Anpassungen bei den präklinischen Tests und/oder bessere biologische und mechanische Testverfahren für die Entwicklung innovativer Prothesen unverzichtbar?
- Instrumentarien und Leihsets – was ist in der Klinik zu beachten? Brauchen wir einen Instrumente-TÜV?
- Endoprothetische Kontroverse: Generische Implantate – Kopieren statt Innovieren bei gleicher medizinischer Ergebnisqualität. Geht das? **PRO**
- Endoprothetische Kontroverse: Generische Implantate – Kopieren statt Innovieren bei gleicher medizinischer Ergebnisqualität. Geht das? **CONTRA**
- **Diskussion**
- Mix & Match in der Revisions-Endoprothetik: Was ist erlaubt? Was ist verboten? Was ist off-label-use?
- Endoprothetische Kontroverse: Innovationen in der Endoprothetik "unter der Lupe": In den letzten 15 Jahren waren einige Entwicklungen ökonomisch sinnvoll & medizinisch besser! **PRO**
- Endoprothetische Kontroverse: Innovationen in der Endoprothetik "unter der Lupe": In den letzten 15 Jahren waren einige Entwicklungen ökonomisch sinnvoll & medizinisch besser! **CONTRA**
- **Diskussion**

- **Abendveranstaltung**
  Restaurant Paulaner in The Squaire
  (Frankfurt Airport)

Freitag, 10.11.2017

Block 4: 08.00 Uhr – 09.40 Uhr
Sicherheitsaspekte und Innovation:
Wohin steuert der technologische Fortschritt?

- **Keynote**: Sicherheit in Navigation & Robotik: Werden wir uns in Zukunft auf Roboter verlassen können ?
- Kosteneffizienz bei der Implantatherstellung: Nur noch Evolution – keine Innovation?
- Impulsvortrag „Biofilm und Infektion: Wird es die infektsichere, biofilmfreie Oberfläche geben?"
- Regelungs- oder Vollzugsdefizit? Implikationen der EU-MPG-Verordnung auf die Implantatemedizin
- Implikationen der neuen EU-Verordnung auf die Forschungs- und Entwicklungslandschaft – wo kommen heute und in Zukunft Innovationen her?
- **Roundtable:**
  Technik-Optimisten vs. Technik-Pessimisten – wem gehört die Zukunft?
- *Kaffeepause*

Block 5: 10.10 Uhr – 11.50 Uhr
Wissenschaft und Haftung

- **Impulsvortrag A:**
  Dürfen wir in Zukunft noch „schlechte" Ergebnisse publizieren?
- **Impulsvortrag B:**
  Unternehmensstrafbarkeit für Krankenhausträger: ... Wenn Entscheidungen des Klinikmanagements zu Behandlungsfehlern führen!
- „Qualitätskontrolle" durch MDK und MDS – was ist erlaubt? Was geht zu weit?
- Qualitätserfassung & Qualitätstransparenz – was die Patienten wirklich brauchen würden
- Siechtum made by DRGs – gefährdet das InEK-Sachkostenkonzept systematisch die Versorgungsqualität in O&U?
- EUDAMED, UDI, Endoprothesenpass & Rückverfolgbarkeit – was Hersteller & Klinik jetzt und in Zukunft beachten müssen.
- **Roundtable mit Experten:**
  Fehlerkultur: Sind Weiterentwicklungen ohne Fehlschläge überhaupt möglich?
- *Mittagspause*

Block 6: 12.35 Uhr – 14.20 Uhr
Ökonomie vs. Marketing vs. Medizin – wer sind die Guten, wer die Bösen?

- PRO/Contra: Endoprothetische Kontroverse: Wir haben die Ökonomisierung in der Endoprothetik überspannt, keine Effizienzreserven.
- PRO/Contra: Endoprothetische Kontroverse: Es gibt erhebliche Effizienzreserven und Verbesserungspotential im Klinikalltag.
- PRO/Contra: Weisse Liste, Klinik-Lotse, TK-Klinikführer, AOK-Navigator – Patienteninformationsportale haben echte Aussagekraft.
- PRO/Contra: Weisse Liste, Klinik-Lotse, TK- Klinikführer, AOK-Navigator – Patienteninformationsportale helfen weder Patient noch Arzt
- Zur Zukunft der Fort- und Weiterbildung in O&U – wer ist verantwortlich? Was wird gebraucht ? Ist das bezahlbar?
- Ein Dreiklang aus Qualität, Personal & Finanzierung: Ökonomie soll den Patienten dienen, nicht umgekehrt!
- Sachkosten-Absenkung bei den endoprothetischen DRGs: Gibt es effektive & effiziente Wege aus der Erlösfalle ohne Einbußen bei der Qualität?
- **Diskussion**
- **Was haben wir gestern & heute gelernt?**
- **Ende der Veranstaltung**

Stand bei Drucklegung – Änderungen vorbehalten.